

Pressemitteilung

3. Oktober 2011

BUND: Erneute Grundwasserverunreinigungen bei der Gasförderung Bodenaustausch im Bereich Hemslingen erforderlich

„Erneut hat es Verunreinigungen des Grundwassers bei der Gasförderung gegeben. An vier verschiedenen Stellen südlich von Hemslingen waren die Leitungen zum Transport von Lagerstättenwasser undicht. Es müssen Grundwasserabsenkungen im Umfang von 30.000 m³ durchgeführt werden, um den Boden auszutauschen.“ So Manfred Radtke, Vorsitzender des BUND Rotenburg.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland hatte dem Landkreis zu diesem Vorfall einige Fragen gestellt. Anlass war die Veröffentlichung dieser Maßnahmen durch das Landesbergamt. Bei Kontrolluntersuchungen war festgestellt worden, dass bei Leitungen zum Transport von Lagerstättenwasser wassergefährdende Flüssigkeiten ausgetreten sind.

Radtke: „Um welche Stoffe es sich dabei handelt, hat der Landkreis uns nicht mitgeteilt. Der BUND hat daher um weitere Informationen gebeten. Ob die betroffenen Gemeinden über den Vorfall informiert wurden, ist dem Landkreis nicht bekannt. Man kann davon ausgehen, dass das nicht der Fall war.“

Die Antwort des Landkreises und der Lageplan mit den vier Sanierungsstellen ist auf der Homepage des BUND unter <http://rotenburg.bund.net> einsehbar.